



Medienmitteilung des Gemeindeparlaments

Aus der Könizer Parlamentssitzung vom 1. Dezember 2025

Das Parlament empfiehlt die Volksvorlage zum Kredit für den Holzmodulbau bei der Schulanlage Niederwangen Juch zur Annahme. Sie wird den Stimmberechtigten am 8. März 2026 zur Abstimmung unterbreitet.

Zustimmung erhält auch die Arealentwicklung am Schwendistutz in Niederwangen.

Die Volksvorlage zur Änderung des Sitzzuteilungsverfahrens für die Wahl des Parlaments und des Gemeinderats scheitert im Parlament knapp.

Und: Die von den Mitgliedern der Einbürgerungskommission geforderte Erweiterung der Kommissionsmitglieder von 9 auf 11 Personen findet Anklang.

Das Parlament beantragt der Könizer Stimmbevölkerung, dem Kredit von CHF 6.85 Mio. für die Realisierung des Holzmodulbaus in der Schulanlage Juch zuzustimmen. Aufgrund der steigenden Schüler:innenzahlen und der anstehenden Sanierung des bestehenden Modulbaus I wird zusätzlicher Schulraum benötigt, der durch den modernen und bedürfnisgerechten Holzmodulbau zur Verfügung gestellt werden kann.

Des Weiteren genehmigt das Parlament die Abgabe von Bauland im Baurecht am Schwendistutz für die Arealentwicklung im Sinne der Könizer Wohnstrategie. Als Baurechtsnehmerin ist die Wohnbaugenossenschaft Neuhaus vorgesehen.

Die Volksvorlage zur Änderung des Sitzzuteilungsverfahrens für die Wahl des Parlaments und des Gemeinderats findet im Parlament keine Mehrheit. Die Sitzzuteilung bei Wahlen erfolgt somit weiterhin nach dem Verfahren Hagenbach-Bischoff, welches wählerstärkere Parteien tendenziell bevorzugt. Zudem bleiben mehrparteiige Listenverbindungen erlaubt.

Mit der Erheblicherklärung der dringlichen Motion "Erweiterung der Könizer Einbürgerungskommission von 9 auf 11 Mitglieder" spricht sich das Parlament für eine bessere Verteilung der Geschäftslast sowie für die Sicherstellung der hohen Qualität bei der Bearbeitung der Einbürgerungsgesuche und bei der Durchführung der Einbürgerungsgespräche aus.

Auskunftspersonen

Casimir von Arx, Parlamentspräsident
Chantal Fuchs, Leiterin Fachstelle Parlament

076 348 16 40
079 389 00 33